



60 24/3.

49	49.01	49.7
DING 23. MRZ. 2016		
49	49.3	301

Handwerkskammer Schwerin | Postfach 110355 | 19003 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
-Die Oberbürgermeisterin-
Frau Gabriel
Fachdienst Jugend, Schule, Sport
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2013/14 bis 2017/18

Sehr geehrte Frau Gabriel,

für die Zusendung des Entwurfes der 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2013/2014 bis 2017/2018 bedanken wir uns.

Die uns zur Stellungnahme vorgelegte Fortschreibung haben wir durchgesehen. Die hier eingeflossenen Änderungen des Schulangebots wurden am 18. November 2015 im Rahmen der Beratung zur überregionalen Abstimmung zur Bildung von Eingangsklassen an den beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2016/2017 im Bildungsministerium bereits angesprochen und finden nun hier ihren Niederschlag. Für die handwerklichen Berufe ist die 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2013/14 bis 2017/18 der Landeshauptstadt Schwerin aus unserer Sicht nachvollziehbar und schlüssig. Die Handwerkskammer Schwerin als zuständige Stelle stimmt dem vorliegenden Entwurf zu.

Da die betrieblichen Ausbildungszahlen im Handwerk des Kammerbezirkes Schwerin in 2015 im zweiten Jahr in Folge wieder angestiegen sind, hoffen wir nun, dass Planungssicherheit und Kontinuität sowohl für Auszubildende als auch Ausbildungsbetriebe hergestellt werden können.

Sorge bereitet uns die Ausbildung in den Behindertenberufen. Die geplante inklusive Beschulung der Jugendlichen mit Lernbehinderung in den Vollberuf-Klassen ist durchaus vernünftig und vorteilhaft, setzt jedoch voraus, dass genügend Lehrerstunden zur Verfügung stehen, um die Klasse sinnvoll zu teilen. Aufgrund der geringen Zahlen in den Fachpraktiker-Berufen, die bei Weitem nicht an die Schülermindestzahlen heranreichen, befürchten wir jedoch, dass diesem Klientel nicht in ausreichendem Maße Rechnung getragen werden kann. Um dieses Problem zu lösen, wäre jedoch eine Absenkung der Mindestzahl von derzeit 16 Schülern in den Behindertenberufen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen


Edgar Hummelsheim
Hauptgeschäftsführer

Datum:

21.03.2016

Ihre Nachricht vom:

Ihr Ansprechpartner:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Handwerkskammer Schwerin

Friedensstraße 4a
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 74 17 - 0
Telefax: (0385) 71 60 51

info@hwk-schwerin.de
www.hwk-schwerin.de

VR-Bank eG Schwerin
Konto-Nr. 57 03
BLZ 140 914 64
IBAN
DE78 1409 1464 0000 0057 03
BIC
GENODEF1SN1